

TOP 13) Wahlvorschläge für die Neuwahl des Kreisvorstandes

Der erweiterte Kreisvorstand hat am 12.09.2023 die vorliegenden Vorschläge der Stadt-/Gemeindeverbände und Vereinigungen gesichtet und unterbreitet dem 76. Kreisparteitag am 23.09.2023 gem. § 50 (Wahlen) Absatz (2) unserer Satzung: „Zur Wahl des Kreisvorstandes soll der amtierende Kreisvorstand einen Wahlvorschlag machen. (...)“ folgenden Wahlvorschlag:

Position	Vorschlag	aus	vorgeschlagen/unterstützt von
Kreisvorsitzender	Dr. Hermann-Josef Tebroke	Lindlar	Kreisvorstand
Vier stellv. Vorsitzende	Fabrice Ambrosini Christian Buchen Erika Gewehr Maurice Winter	Bergisch Gladbach Bergisch Gladbach Burscheid Leichlingen	CDU Bergisch Gladbach, JU, MIT CDU Bergisch Gladbach CDU Burscheid CDU Leichlingen
Schatzmeister	Martin Lucke	Bergisch Gladbach	CDU Bergisch Gladbach, JU
Stellv. Schatzmeister	Arne von Bötticher	Leichlingen	CDU Leichlingen
Schriftführerin	Vera Rilke-Haerst	Rösrath	CDU Rösrath
Stellv. Schriftführer	Manfred Klein	Bergisch Gladbach	Senioren-Union
Digitalbeauftragte	Duygu Esgi	Overath	CDU Overath, JU, MIT
Mitgliederbeauftragte	Lena Behnke	Kürten	CDU Kürten

In der Satzung heißt es weiter „(...) Alle Wahlvorschläge, die bis spätestens drei Tage vor dem Kreisparteitag beim CDU Center eingegangen sind, werden mit den Vorschlägen des Kreisvorstandes dem Kreisparteitag in alphabetischer Reihenfolge schriftlich unterbreitet. Das Recht der Mitglieder, auf dem Kreisparteitag weitere Vorschläge zu machen, bleibt unberührt.“

Folgende 9 Bewerbungen (2 Frauen und 7 Männer) liegen uns für die Wahl der acht weiteren Vorstandsmitglieder vor (Stand 20.09.2023, 12:00 Uhr):

Acht weitere Vorstandsmitglieder:	Werner Allendorf	Wermelskirchen	SEN, CDU Wermelskirchen
	Katharina Höring	Bergisch Gladbach	CDU Bergisch Gladbach, JU
	Isabell Johann	Odenthal	CDU Odenthal
	Wolfgang Kaiser	Bergisch Gladbach	MIT
	Aaron Lehmann	Overath	JU
	Moritz Lieberich	Bergisch Gladbach	JU
	Philipp Löhe	Odenthal	CDU Odenthal, JU
	Sebastian Ramünke	Leverkusen/Kürten	CDU Kürten, JU, MIT
	Michael Schneider	Wermelskirchen	CDU Wermelskirchen

Hinweis zur Frauenquote

Das bislang geltende Quorum von einem Drittel bei Gruppenwahlen zu Vorstandsämtern ab der Kreisverbandsebene wurde vom 33. Bundesparteitag mit Wirkung zum 1. Januar 2023 zu einer verbindlichen Quote von einem Drittel geändert. Ab 2024 gilt dann 40%, ab Juli 2025 50%. **Diese Frauenquote gilt nur bei Wahlen für Parteiämter, zu denen mindestens zwei oder mehr Personen zu wählen sind.** Bei uns sind das die Vertreter- und Delegiertenwahlen (TOP 4 und 5), die vier stellv. Kreisvorsitzenden (TOP 13 b) sowie die acht weiteren Kreisvorstandsmitglieder (TOP 13 i)

Kandidieren ausreichend viele Frauen, um die Quote erfüllen zu können, müssen auch entsprechend viele Frauen gewählt werden. Aber: Kann die Frauenquote nicht erreicht werden, weil nicht genügend Frauen kandidieren, bestimmt die Anzahl der kandidierenden Frauen die Frauenquote. Bei der Wahl der vier stellv. Kreisvorsitzenden (TOP 13 b) gilt: Es muss eine Frau gewählt werden. Bei der Wahl der acht weiteren Vorstandsmitglieder (TOP 13 i) gilt: Es müssen drei Frauen gewählt werden. Kandidieren auf Nachfrage des Versammlungsleiters am 23.09.2023 weniger als drei Frauen, bestimmt die dann vorliegende Zahl der Bewerberinnen die am Versammlungstag geltende Frauenquote für diesen Wahlgang.

Das Recht der Mitglieder, weitere Vorschläge zu unterbreiten oder eigene Kandidaturen zu erklären, besteht weiterhin. Sie können uns Ihre Kandidaturen oder Vorschläge formlos in der Kreisgeschäftsstelle (info@cdu-rhein-berg.de) klären, aber auch noch beim entsprechenden Aufruf des Versammlungsleiters.